



MITTEILUNGSBLATT

Amtliche Bekanntmachungen

Kurzbericht über die Sitzung des Gemeinderats am 02.07.2018

Bürgermeister Jautz begrüßte die anwesenden Zuhörer. Die Presse war ebenfalls vertreten.

1. Bürgerfragestunde

Es wurde bemängelt, dass keine Sitzungsunterlagen für die Bürgerschaft auslagen. Die Verwaltung behob den Fehler und stellte Sitzungsunterlagen für die Bürgerschaft zur Verfügung.

Außerdem wurde das Interkommunale Industriegebiet Rißtal von einem Bürger angesprochen. Regelmäßig könne man in der Presse lesen, dass das Interkommunale Industriegebiet gebaut werde, um Arbeitsplätze von lokalen, ansässigen Firmen zu sichern. In einer Zeitschrift (IHK Ulm und Bodensee-Oberschwaben) tauche die Aussage von Herrn Kuhlmann auf, dass die Industrieplätze international angeboten werden sollen. Es wurde um Stellungnahme von der Gemeinde Warthausen gebeten.

Bürgermeister Jautz kann hierauf in der heutigen Sitzung keine Stellungnahme abgeben. Er werde dem oben genannten Sachverhalt nachgehen und anschließend darüber berichten.

2. Haushalt 2018

- Zwischenbericht

Kämmerin Schuhmacher berichtete, dass auf dem Stand zum 15.06.2018 der Ergebnishaushalt zum Jahresende voraussichtlich mit einem negativem Ergebnis von ca. 280.000 € abgeschlossen werde. Bei den Erträgen wird mit voraussichtlichen Mehreinnahmen von ca. 507.785 € ausgegangen. Im Wege der Eröffnungsbilanz wurden weitere Beiträge und Zuschüsse als Sonderposten ausgewiesen. Diese führen dazu, dass wir weitere 25.442 € im Jahr 2018 auflösen können. Die erfreuliche wirtschaftliche Entwicklung in Deutschland führt bei Bund, Länder und Gemeinden gegenüber der vorigen Steuerschätzung zu weiteren Mehreinnahmen. Die Gemeinde Warthausen profitiert davon in Höhe von voraussichtlich 482.342,46 €. Bei der Aufwandseite des Ergebnishaushalts sind Projekte in Planung, die erst im Jahr 2019 ausgeführt werden können (Sanierung Kinderplanschbecken, Brückensanierung „Alte Biberacher Straße“). Anschließend wurde der Finanzhaushalt erläutert. Durch Verzögerungen in Grundstücksverhandlungen und bei der Planung von Maßnahmen werden voraussichtlich folgende geplante Kosten und Zuschüsse erst in 2019 anfallen. Für den Gehweg Bahnhofstraße wurde ein Zuschuss von 97.000 € bewilligt. Die Abrechnung der Kosten wird erst 2019 erfolgen.

Aktuell ist der Stand der liquiden Mittel bei 11,4 Mio €. Bis zum Jahresende werden sich diese auf ca. 9,7 Mio € senken. Diese Mittel enthalten die Rückstellung um 6,6 Mio €.

Der Gemeinderat nahm den Haushaltszwischenbericht 2018 einstimmig zur Kenntnis.

3. Eigenkontrollverordnung

- Vergabe der Kanalsanierungsarbeiten in Warthausen

Das Ing.-Büro Schwörer hat die Plan- und Ausschreibungsunterlagen für die Kanalsanierung in Warthausen angefertigt. Es wurden in Form einer beschränkten Ausschreibung sechs Firmen angeschrieben und um die Abgabe eines Angebotes gebeten. Am 19. Juni 2018 fand um 11:00 Uhr die Angebotseröffnung im Rathaus Warthausen statt.

Vier Firmen gaben zur Submission ein Angebot ab.

Entsprechend der rechnerischen, formalen und wirtschaftlichen Prüfung konnten alle eingegangenen Hauptangebote gewertet werden. Die Firma Koßmann Kanal- und Umwelttechnik GmbH aus Kappel-Grafenhausen hat mit 106.882,23 € Brutto das wirtschaftlichste Angebot abgegeben.

Der Ausführungszeitraum für die Arbeiten wurde bis zum 30.04.2019 festgelegt.

Im Haushalt 2018 sind für diese Maßnahme Mittel in Höhe von 100.000,00 € eingestellt.

Die Arbeiten zur Kanalsanierung in Warthausen wurden einstimmig an den günstigsten Bieter, die Firma Koßmann Kanal- und Umwelttechnik GmbH aus Kappel-Grafenhausen zum Angebotspreis von 106.882,23 € Brutto vergeben.

4. Aufnahme und Versorgung von Fundtieren durch das Tierheim Biberach

- Erhöhung der Einwohnerpauschale

Mit Beschluss vom 11.04.2011 hatte der Gemeinderat entschieden, dem Tierheim Biberach für die Übernahme der Leistungen bei der Aufnahme und vorübergehenden Unterbringung von Fundtieren eine jährliche Pauschale von 60 ct je Einwohner zu entrichten. Hintergrund für diesen Beschluss war, dass der Tierschutzverein Biberach im Landkreis Biberach e. V. als Träger des Tierheims Biberach diese Leistung für die Gemeinden aufgrund wirtschaftlicher Probleme nicht mehr, wie in den Jahren davor, kostenfrei erbringen konnte. Es stand zu befürchten, dass das Tierheim ohne weitere finanzielle Unterstützung in kommunale Hand übernommen werden müsste.

Bei einem Vor-Ort-Termin im Tierheim Biberach am 18.04.2018 unter Beteiligung der Herren Bürgermeister Diesch und Jautz wurde der Vorschlag entwickelt, die jährliche Einwohnerpauschale ab dem 01.01.2019 auf 1,00 Euro je Einwohner und nach weiterer Prüfung der wirtschaftlichen Entwicklung ab dem 01.01.2021 ggf. weiter auf 1,40 Euro zu erhöhen.

Die Gemeinde Warthausen beschloß einstimmig, die kommunale Pflichtaufgabe bei der Aufnahme, Versorgung und vorübergehenden Unterbringung von Fundtieren die Leistungen des Tierheims Biberach in Anspruch zu nehmen und entrichtet ab dem 01.01.2019 dem Tierheim Biberach hierfür eine jährliche Pauschale von 1,00 € je Einwohner.



5. Kindergartenangelegenheiten - Anpassung der Elternbeiträge

In der Gemeinderatsitzung am 07.05.2018 hat der Gemeinderat über die Einführung eines weiteren Bausteines beraten und der Änderung zugestimmt. In diesem Zusammenhang muss auch die „Satzung über die Benutzung der Kinderbetreuungszeiten in der Gemeinde Warthausen“ geändert werden. Ebenfalls wurde in der Sitzung am 07.05.2018 beschlossen, die Gebührenübersicht anzupassen.

Außerdem wurde eine Erhöhung der Elternbeiträge von 3 % für das Kindergartenjahr 2018/2019 empfohlen.

Auf die Satzung mit dem aktuellen Gebührenverzeichnis und den wesentlichen Änderungen in diesem Mitteilungsblatt wird verwiesen. Der Gemeinderat beschloß einstimmig folgende Punkte:

1. Der Gemeinderat stimmte der Änderung des §2 der Satzung über die Benutzung der Kinderbetreuungseinrichtungen in Bezug auf die Betreuungsangebote in den gemeindlichen Kinderbetreuungseinrichtungen zu.
2. Das Gebührenverzeichnis wurde für die Kinderkrippe Schloßgut angepasst.
3. Der Gemeinderat stimmte einer 3 %-igen Anpassung der Nutzungsgebühren (Empfehlung des Landesverbandes) im Ü-3 und U-3-Bereich zu.

6. Ausschreibung der Schul- und Kindergartenverpflegung - Vergabe der Lieferung und Leistungen an den Caterer

Seit drei Jahren wird das Essen von Ristorante Passarelli geliefert. Zuvor von Restaurant Cafe Schloßblick.

Nach der VOL/A sind Lieferungen und Leistungen im kommunalen Bereich öffentlich auszuschreiben. Bei einer Essenzahl (18.276 im Jahr 2017) von umgerechnet rd. 65.000 - 70.000 EUR/Jahr wird im Unterschwellenbereich bis 221.000 EUR ausgeschrieben. Diese Ausschreibung erfolgte im Mitteilungsblatt der Gemeinde Warthausen, auf der Homepage der Gemeinde, in der Schwäbischen Zeitung und auf www.bund.de.

Bis zum Abgabeschluss am 13.06.2018, 10.00 Uhr sind 3 Angebote fristgerecht beim Bürgermeisteramt eingegangen.

Am 13.06.2018 erfolgte die Prüfung durch den Prüfungsausschuss, bestehend aus Frau Fischbach, Frau Eckert und Herrn Christ. Nach einem Probeessen am 19.06.2018 wurde vom „Mittagstischgremium“ bestehend aus Kita-Leitungen, Elternbeirat, Vertreter der Schule und dem Prüfungsausschuss der wirtschaftlichste Anbieter ausgewählt. Die Auswahl erfolgte nach einem Punktesystem welches sich wie folgt darstellt:

„Der Zuschlag erfolgt auf das wirtschaftlichste Angebot, welches aus Preis (65 Punkte), Anteil von Zutaten aus kontrolliert ökologischem Anbau (10 Punkte), Bewertung des Speiseplans (10 Punkte), Warmhaltezeiten (10 Punkte) und sensorische Bewertung des Testessens (5 Punkte) ermittelt wird.“

Der Gemeinderat beschloß mehrheitlich, die Lieferungen und Leistungen von Schul- und Kindergartenverpflegung (nach dem LV-Warmverpflegung) an den wirtschaftlichsten Bieter die Fa. Dornahof, 88357 Altshausen (Großküche in Riedlingen) zum Preis von - 3,35 EUR für Krippenessen und - 4,05 EUR für Kindergarten- und Schulessen

für die Dauer von 3 Jahren zu vergeben. Der Lieferzeitraum beginnt am 01.09.2018 und endet am 31.08.2021. Danach wird erneut ausgeschrieben.

7. Bestellung der Gutachter für den Gutachterausschuss

Nach § 192 BauGB werden zur Ermittlung von Grundstückswerten und für sonstige Wertermittlungen selbständige, unabhängige Gutachterausschüsse gebildet. Die Gutachterausschüsse bestehen aus einem Vorsitzenden und mindestens zwei ehrenamtlichen weiteren Gutachtern. Außerdem sind für die Ermittlung der Bodenrichtwerte ein Bediensteter der für die Einheitsbewertung örtlich zuständigen Finanzbehörde sowie ein Stellvertreter als ehrenamtliche Gutachter zu bestellen. Diese Gutachter werden von der Oberfinanzdirektion vorgeschlagen.

Nach § 2 der GutachterausschussVO werden die Mitglieder des Gutachterausschusses von der Gemeinde auf die Dauer von vier Jahren bestellt.

Die Amtszeit der derzeitigen Gutachter

Michael Gapp - Vorsitzender

Hermann Huchler - Stellvertretender Vorsitzende

Otilie Käbmeyer

Jürgen Keller

Hubert Gerster

Gerd Kehm - Mitarbeiter beim Finanzamt Biberach

Hermann Hutzel - Mitarbeiter beim Finanzamt Biberach (Stellvertreter)

läuft am 30.11.2018 ab.

Die Vertreter der Finanzbehörde werden von der örtlich zuständigen Finanzbehörde vorgeschlagen.

Der Gemeinderat beschloß einstimmig:

1. Folgende Gutachter werden ab 01.12.2018 für die Amtszeit von 4 Jahren bestellt:

Gapp, Michael

Huchler, Hermann

Käbmeyer, Otilie

Keller, Jürgen

Gerster, Hubert

2. Die von der örtlich zuständigen Finanzbehörde noch vorzuschlagenden Vertreter der Finanzbehörde werden ebenfalls auf die Dauer von 4 Jahren als Gutachter bestellt.

8. Verschiedenes

Bürgermeister Jautz teilte mit:

a) Heimatgeschichte

Herr Hubert Schrack hat den „Brunnenbrief von Oberwarthausen 1883“ übersetzt. Im Brunnenbrief geht es um Wasserleitungen, die von Birkenhard nach Oberwarthausen verlaufen und heute noch genutzt werden. Bei Interesse kann die Übersetzung im Rathaus eingesehen werden. Herrn Schrack wurde für diese Arbeit gedankt.

b) 60. Todestag Karl-Arnold

Bürgermeister Jautz teilte mit, dass er auf Einladung des NRW-Ministerpräsidenten Herrn Armin Laschet an dem Gedenkzug in Düsseldorf mit seiner Frau teilgenommen habe. Der Gedenkzug und die Kranzniederlegung sei eine gelungene und schöne Veranstaltung gewesen. Dem Gremium wurden Grüße von der Familie Arnold ausgerichtet.

c) Terminänderung

Die nächste TUA-Sitzung findet am 25.07.2018 um 17.00 Uhr statt.

d) Unter diesem Punkt gab es vom Gemeinderat folgende Beiträge:

- Es wurde darum gebeten, die Bäume/Sträucher beim Kindergarten Warthausen zurückzuschneiden.

- Es wurde nachgefragt, welche Maßnahmen unternommen werden, um weitere Einbrüche beim Feuerwehrhaus zu verhindern. Es wurde mitgeteilt, dass die Türe beim Feuerwehrhaus aufgerüstet werde. Ein Nachrüstsatz erfülle den gleichen Standard wie einbruchsichere Alarmtüren. Außerdem werden Fenstersicherungen angebracht.

- Die Verwaltung wurde auf Verschmutzungen durch Tierkot beim Friedhof Birkenhard aufmerksam gemacht. Eine Überprüfung seitens der Verwaltung findet statt.

Mit einem Dank an die Zuhörer konnte Bürgermeister Jautz die öffentliche Sitzung um 19.50 Uhr schließen.

Bekanntmachung der Änderung der Satzung über die Benutzung der Kinderbetreuungseinrichtungen in der Gemeinde Warthausen

Auf Grund von § 4 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg und der §§ 2, 13 und 19 des Kommunalabgabengesetzes, hat der Gemeinderat der Gemeinde Warthausen am 02.07.2018 folgende Änderung beschlossen:

§ 2

Betreuungsangebote in den Kinderbetreuungseinrichtungen der Gemeinde Warthausen

(1) Kinderbetreuungsangebote im Sinne dieser Satzung für die Kinderkrippe Schloßgut in Warthausen sind:



1. Gelber Baustein:
Angebote mit einer Betreuungszeit bis 27,5 Std./Woche.
 2. Blauer Baustein:
Angebote mit einer Betreuungszeit bis 35 Std./Woche.
 3. Roter Baustein:
Angebote mit einer Betreuungszeit bis 40 Std./Woche.
 4. Grüner Baustein:
Angebote mit einer Betreuungszeit bis 50 Std./Woche.
- (2) Kinderbetreuungsangebote im Sinne dieser Satzung für die Kinderbetreuungseinrichtungen in Oberhöfen (Ü-3-Kinder und

Krippe), in Birkenhard (Ü-3-Kinder und Altersgemischte Gruppe), in Warthausen (Ü-3-Kinder)

1. Gelber Baustein:
Angebote mit einer Betreuungszeit bis 30 - 32 Std./Woche.
 2. Roter Baustein:
Angebote mit einer Betreuungszeit bis 40 Std./Woche.
 3. Grüner Baustein:
Angebote mit einer Betreuungszeit bis 50 Std./Woche.
- (3) Das Kindergartenjahr beginnt am 01.09. und endet am 31.08. des darauffolgenden Jahres.

Gebührenverzeichnis

Artikel 1

Das Gebührenverzeichnis zur Satzung über die Kinderbetreuungseinrichtungen in der Gemeinde Warthausen vom 09.05.2011 wird gem. Gemeinderatsbeschluss vom 02.07.2018 wie folgt geändert:

1. Kinderkrippe Warthausen - Gebühr/Monat

Betreuungsarten: Regelgruppe (RG), Verlängerte Öffnungszeiten (VÖ), Ganztagsbetreuung (GT); Alter: 0 bis zum vollendeten 3. Lebensjahr - **U 3**

	Gelber Baustein (27,5 Std./Woche) Kinder 0-3 Jahre	Blauer Baustein (35 Std./Woche) Kinder 0-3 Jahre	Roter Baustein (bis 40 Std./Woche) Kinder 0-3 Jahre	Grüner Baustein (bis 50 Std./Woche) Kinder 0-3 Jahre
Für ein Kind aus einer Familie mit einem Kind unter 18	312 €	397 €	450 €	539 €
Für ein Kind aus einer Familie mit zwei Kindern unter 18	216 €	301 €	350 €	424 €
Für ein Kind aus einer Familie mit drei Kindern unter 18	161 €	205 €	250 €	325 €
Für ein Kind aus einer Familie mit vier und mehr Kindern unter 18 Jahren	87 €	110 €	163 €	250 €

2. Kindertageseinrichtungen Birkenhard, Oberhöfen - Gebühr/Monat

Betreuungsarten: Regelgruppe (RG), Verlängerte Öffnungszeiten (VÖ), Ganztagsbetreuung (GT); Alter: 0 bis zum vollendeten 3. Lebensjahr - **U 3**

	Gelber Baustein (30 - 32 Std./Woche) Kinder 0-3 Jahre	Roter Baustein (bis 40 Std./Woche) Kinder 0-3 Jahre	Grüner Baustein (bis 50 Std./Woche) Kinder 0-3 Jahre
Für ein Kind aus einer Familie mit einem Kind unter 18	363 €	450 €	539 €
Für ein Kind aus einer Familie mit zwei Kindern unter 18	275 €	350 €	424 €
Für ein Kind aus einer Familie mit drei Kindern unter 18	187 €	250 €	325 €
Für ein Kind aus einer Familie mit vier und mehr Kindern unter 18 Jahren	101 €	163 €	250 €

3. Kindertageseinrichtungen Birkenhard, Oberhöfen, Warthausen - Gebühr/Monat

Betreuungsarten: Regelgruppe (RG), Verlängerte Öffnungszeiten (VÖ), Ganztagsbetreuung (GT); Alter: 3 bis 6 Jahre bzw. bis zum Schuleintritt - **Ü 3**

	Gelber Baustein (30-32 Stunden/Woche)	Roter Baustein (bis 40 Stunden/Woche)	Grüner Baustein (bis 50 Stunden/Woche)
Für ein Kind aus einer Familie mit einem Kind unter 18	109 €	178 €	259 €
Für ein Kind aus einer Familie mit zwei Kindern unter 18	80 €	137 €	217 €
Für ein Kind aus einer Familie mit drei Kindern unter 18	41 €	96 €	178 €
Für ein Kind aus einer Familie mit vier und mehr Kindern unter 18 Jahren	0 €	55 €	137 €

Artikel 2

Die Änderung tritt zum 01.09.2018 in Kraft.

Warthausen, den 02.07.2018

Wolfgang Jautz, Bürgermeister



Kranzniederlegung zum 60. Jahrestag von Karl Arnold

Zum 60. Todestag von Karl Arnold haben sich Politik und Familie auf dem Südfriedhof in Düsseldorf getroffen. Er war der erste frei gewählte Ministerpräsident des Landes Nordrhein-Westfalen.

Wie bedeutend Karl Arnold für die Nachkriegsgeschichte Deutschlands war, ist am Ehrengrab zu erkennen. Zwei Kränze, mit Schleifen in den Landes- und in den Stadtfarben, die Blumenschale der Gemeinde Warthausen mit gelb/schwarzen Schleifen wurden 60 Jahre nach seinem Tod an der letzten Ruhestätte des ersten freigewählten Ministerpräsidenten des Landes Nordrhein-Westfalen und früheren Oberbürgermeisters von Düsseldorf und Ehrenbürgers der Gemeinde Warthausen niedergelegt.



Der amtierende Ministerpräsident Armin Laschet, kam persönlich zum Düsseldorfer Südfriedhof, um gemeinsam mit der Familie Arnold des 1958 verstorbenen Sozialpolitikers und Staatsmannes zu gedenken. Laschet sprach vom „sozialen Gewissen“, das Nordrhein-Westfalen nach den Worten Karls Arnolds für die Bundesrepublik sein sollte.

Er betonte, Karl Arnold habe in seinem Denken und Wirken dieses christliche, auf Teilhabe und sozialen Ausgleich angelegte Verständnis einer demokratischen Gesellschaft verkörpert. Auf die Standhaftigkeit und Gradlinigkeit Arnolds ging auch sein Enkel, Karl Hans Arnold, ein. Er hob als eine der wesentlichen und prägenden Eigenschaften Karl Arnolds die Bereitschaft hervor, gegen alle Widerstände zu den Überzeugungen zu stehen. Bürgermeister Wolfgang Jautz betonte die Verbundenheit durch verschiedene Namensgebungen, wie die Karl-Arnold-Schule, zu seinem Geburtsort Herrlishöfen.

Den Gedenkzug vom Eingang des parkähnlichen Südfriedhofs zum Ehrengrab Arnolds führten Ministerpräsident Armin Laschet und die letzte lebende Tochter Karl Arnolds, Hildegard Lohse-Arnold, an. Neben der Familie waren Landtagsvizepräsidentin Carina Gödecke, NRW-Europaminister Stephan Holthoff-Pförtner und Wolfgang Jautz, Bürgermeister von Karl Arnolds Geburtsort Herrlishöfen bei Biberach, Teilnehmer der Gedenkstunde. Nach dem Gebet am Grab Karl Arnolds besuchte Armin Laschet auch die benachbarte Grabstätte seines Sohnes Gottfried Arnold. Dem Gedenken auf dem Friedhof schloss sich auf Einladung von Herrn Ministerpräsident Laschet eine Begegnung in der Staatskanzlei an.

4. Änderung des Flächennutzungsplans 2020 der Verwaltungsgemeinschaft Biberach a. d. Riß

- Genehmigung durch das Regierungspräsidium Tübingen und Wirksamkeit -

Der Gemeinsame Ausschuss der Verwaltungsgemeinschaft Biberach hat am 07. Februar 2018 in öffentlicher Sitzung den Feststellungsbeschluss zur 4. Änderung des Flächennutzungsplanes 2020 gefasst. Der räumliche Geltungsbereich umfasst die Gemarkungen der Stadt Biberach sowie der Gemeinden Attenweiler, Eberhardzell, Hochdorf, Maselheim, Mittelbiberach, Ummendorf und Warthausen.

Das Regierungspräsidium Tübingen hat die 4. Änderung des Flächennutzungsplanes mit Verfügung vom 13. Juni 2018 / Az. 21-10b/2511.1.-2303 aufgrund von § 6 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) genehmigt. Maßgebend für die Genehmigung ist der Lageplan im Maßstab 1:20.000, Plan-Nr. 6121, Index 2, gefertigt am 28.11.2017.

Die Erteilung der Genehmigung wird hiermit gemäß § 6 Abs. 5 BauGB ortsüblich bekannt gemacht. Der geänderte Flächennutzungsplan wird mit dem Tage der Bekanntmachung der Genehmigung in den Mitgliedsgemeinden der Verwaltungsgemeinschaft Biberach in der neuen Fassung wirksam. Jedermann kann den Flächennutzungsplan, die Begründung und die zusammenfassende Erklärung beim Stadtplanungsamt Biberach, Museumstraße 2, sowie in den Rathäusern der Mitgliedsgemeinden während der üblichen Dienststunden einsehen und über deren Inhalt Auskunft verlangen.

Auf die Voraussetzungen für die Geltendmachung der Verletzung von Vorschriften sowie auf die Rechtsfolgen des § 215 Abs. 1 BauGB wird hingewiesen. Unbeachtlich werden demnach eine nach § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 bis 3 BauGB beachtliche Verletzung der dort bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften, eine unter Berücksichtigung des § 214 Abs. 2 BauGB beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis des Bebauungsplans und des Flächennutzungsplans und nach § 214 Abs. 3 Satz 2 BauGB beachtliche Mängel des Abwägungsvorgangs, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit Bekanntmachung des Flächennutzungsplans schriftlich gegenüber der Stadt Biberach a. d. Riß unter Darlegung des die Verletzung begründenden Sachverhalts geltend gemacht worden sind.

Biberach an der Riß, 19. Juni 2018

N. Zeidler

Oberbürgermeister

Regierungspräsidium Tübingen

Öffentliche Bekanntmachung

Die Firma **Boehringer Ingelheim Pharma GmbH & Co. KG**, Birkendorfer Str. 65, 88400 Biberach an der Riß, plant die Versickerung von 18 l/s Niederschlagswasser über belebte Bodenzone und die Einleitung von 1.080 l/s Niederschlagswasser über das betriebseigene Abwasser Rein Kanalsystem in die Riß für das Werk **West I** sowie die Versickerung von 38 l/s Niederschlagswasser über belebte Bodenzone und die Einleitung von 385 l/s Niederschlagswasser über das betriebseigene Abwasser Rein Kanalsystem in die Riß für das Werk **West II**.

Die für das Vorhaben erforderliche wasserrechtliche Erlaubnis nach § 8 in Verbindung mit den §§ 9 und 57 Wasserhaushaltsgesetz (WHG) und § 93 Wassergesetz für Baden-Württemberg (WG), wurde beim Regierungspräsidium Tübingen beantragt.

Das Regierungspräsidium Tübingen führt ein förmliches Verfahren mit Öffentlichkeitsbeteiligung nach § 93 Abs. 1 WG i.V.m. §§ 72 bis 76 Landesverwaltungsverfahrensgesetz (LVwVfG) durch. Der Antrag und die Antragsunterlagen sowie die bis zum Zeitpunkt der Bekanntmachung vorliegenden entscheidungserheblichen sonstigen behördlichen Unterlagen liegen vom

09.07.2018 bis 08.08.2018 (jeweils einschließlich)

bei der Stadtverwaltung Biberach - Bauverwaltungsamt, Museumstraße 2, 88400 Biberach an der Riß, Zimmer 18, beim Bürgermeisteramt Warthausen, Alte Biberacher Straße 13, 88447 Warthausen, Zimmer 7 und beim Regierungspräsidium Tübingen, Konrad-Adenauer-Straße 20, 72072 Tübingen, Zimmer N 254, während der allgemeinen Dienststunden zur Einsichtnahme aus. Einwendungen gegen das Vorhaben können vom

09.07.2018 bis 22.08.2018 (jeweils einschließlich)

schriftlich bei den oben genannten Stellen erhoben werden. Die Einwendungen sollen außer der Unterschrift die volle Anschrift des Einwenders enthalten.

Mit Ablauf der Einwendungsfrist sind alle Einwendungen ausgeschlossen, die nicht auf besonderen privatrechtlichen Titeln beruhen. Es wird darauf hingewiesen, dass

1. nach Ablauf der für die Einwendungen bestimmten Frist wegen nachteiliger Wirkungen der Benutzung Auflagen nur verlangt



- werden können, wenn der Betroffene die nachteiligen Wirkungen während des Verfahrens nicht vorhersehen konnte,
2. nach Ablauf der für Einwendungen bestimmten Frist eingehende Anträge auf Erteilung einer Erlaubnis oder einer Bewilligung in demselben Verfahren nicht berücksichtigt werden,
 3. wegen nachteiliger Wirkungen einer erlaubten oder bewilligten Benutzung gegen den Inhaber der Erlaubnis oder Bewilligung nur vertragliche Ansprüche geltend gemacht werden können,
 4. etwaige Einwendungen und Stellungnahmen von Vereinigungen nach § 73 Absatz 4 Satz 5 Landesverwaltungsverfahrensgesetz bei den in der Bekanntmachung bezeichneten Stellen innerhalb der Einwendungsfrist vorzubringen sind.

Die Einwender können verlangen, dass ihr Name und ihre Anschrift vor der Bekanntgabe der Einwendungen an den Antragsteller und die beteiligten Behörden unkenntlich gemacht werden, wenn diese Angaben zur ordnungsgemäßen Durchführung des Genehmigungsverfahrens nicht erforderlich sind.

Für den Fall, dass Einwendungen erhoben werden, können diese am **09.10.2018, ab 09:30 Uhr**, im Ratssaal der Stadt Biberach, Marktplatz 7/1 (Rathaus), 88400 Biberach an der Riß, 1.OG öffentlich erörtert werden.

Ob der Erörterungstermin durchgeführt wird, entscheidet die Genehmigungsbehörde nach pflichtgemäßem Ermessen. Fällt der Erörterungstermin aufgrund dieser Entscheidung weg, wird dies auf der Homepage des Regierungspräsidiums Tübingen unter www.rp-tuebingen.de und dort unter: Bekanntmachungen - Immissionsschutz, bekanntgegeben.

Formgerecht erhobene Einwendungen können auch bei Ausbleiben des Antragstellers oder von Personen, die Einwendungen erhoben haben, erörtert werden.

Die Entscheidung über den Antrag wird öffentlich bekannt gemacht. Die Zustellung der Entscheidung über die Einwendungen kann durch öffentliche Bekanntmachung ersetzt werden, wenn mehr als 50 Benachrichtigungen oder Zustellungen vorzunehmen sind. Regierungspräsidium Tübingen (Referat 54.1), den 26.06.2018

Einwohnerzahlen der Gemeinde Warthausen

	März 2018	Juni 2018
Warthausen	2.905	2.914
Birkenhard	1.222	1.223
Oberhöfen	793	797
Höfen	335	329
Röhrwangen	106	107
insgesamt	5.361	5.370



Kinderferienprogramm Warthausen – weitere Angebote gesucht

Die Gemeinde Warthausen bietet für Familien und Daheim-Urlauber in den Sommerferien ein Kinderferienprogramm an. Neben der Ferienbetreuung an der Schule beteiligten sich am Ferienprogramm Vereine, Unternehmen und Privatpersonen, die sich besonders für Kinder und Jugendliche engagieren und einsetzen.

Bis zum heutigen Tag wurden bei der Gemeindeverwaltung wenige Programmpunkte gemeldet. Das Ferienprogramm lebte bisher von der Vielfalt der Angebote und der Kreativität der Beteiligten. Wer in diesem Jahr noch ein Angebot für Kinder einreichen möchte, kann dies bis **Dienstag, 17.07.2018** der Gemeindeverwaltung (Frau Jakobson, Tel. 073512/5093-16 oder per Mail gemeinde@warthausen.de) senden.

Parken in der Wielandstraße

Aufgrund von erneuten Beschwerden weisen wir nochmals ausdrücklich darauf hin, dass in der Wielandstraße im Bereich der Friedhofsmauer ein Parken **nicht möglich** ist.

Nicht immer ist automatisch das Parken erlaubt wenn kein ausdrückliches Parkverbotsschilder aufgestellt ist. Anfang der 90iger Jahre wurde ein erheblicher Schilderwald beseitigt. Da-

nach musste der PKW-Fahrer bei der Parkplatzsuche nicht mehr nur Schilder lesen, sondern auch die Verkehrssituation betrachten. Wir möchten an dieser Stelle auf die Bestimmungen der Straßenverkehrsordnung aufmerksam machen. Die Straßenverkehrsordnung regelt das Parkverbot abschließend.

Gemäß § 12 Abs. 2 StVO parkt derjenige, der sein Fahrzeug verlässt oder länger als drei Minuten hält.

Das Parken in den oftmals sehr engen Wohngebieten führt immer wieder zu Unmut bei den Anwohnern. Laut Straßenverkehrsordnung ist u.a. das Halten an engen und unübersichtlichen Straßenstellen unzulässig. Außerdem ist das Parken vor Grundstücksein- und -ausfahrten, auf schmalen Fahrbahnen auch ihnen gegenüber unzulässig.

Die Wielandstraße hat im Bereich entlang der Friedhofsmauer eine Fahrbahnbreite von 3 m - 3,50 m mit anschließendem Gehweg mit einer Breite von 1,50 m. Die Anwohner beschwerten sich mittlerweile regelmäßig über abgestellte Fahrzeuge, die ihre Einfahrten blockieren. Schüler, Eltern und Friedhofsbesucher beschwerten sich ebenfalls, da die Fahrzeuge auf dem Gehweg abgestellt werden und der Fußgänger somit gezwungen wird, die Fahrbahn zu benutzen.

In der Rechtsprechung wird die zu verbleibende Restfahrbahnbreite mit 3,00 m beziffert. Diese verbleibende Restfahrbahnbreite ist kann mit einem parkenden Fahrzeug nicht mehr gegeben sein. Das Parken in der Wielandstraße ist nur auf der ausgewiesenen Parkfläche vor der Leichenhalle möglich.

Ein unachtsam geparktes Fahrzeug behindert die Arbeit der Versorgungs- und auch der Rettungsfahrzeuge.

Wir bitten um Beachtung.



Gemeinde Warthausen Landkreis Biberach

Die Gemeinde Warthausen sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt

einen Hausmeister (m/w/i)

Ihre Aufgaben

- Unterhalt der gemeindeeigenen Gebäude und Anlagen
- Durchführung von kleineren Instandsetzungsarbeiten und Reparaturen
- Betreuung von Veranstaltungen auch an Wochenenden
- Koordination der Reinigungskräfte
- Mitarbeit beim Winterdienst
- Mitarbeit beim Pflegen der Grünflächen
- Botengänge

Wir erwarten

- Eine abgeschlossene Ausbildung in einem handwerklichen Beruf (vorzugsweise Elektro)
- Körperliche Belastbarkeit
- Bereitschaft zum Einsatz außerhalb der regelmäßigen Arbeitszeit und an den Wochenenden
- Eigenverantwortung und Selbstständigkeit
- Führerschein Klasse B

Wir bieten

- Eine leistungsgerechte Bezahlung nach TVöD
- Eine abwechslungsreiche Tätigkeit

Für Fragen steht Ihnen Herr Christ, Sachgebiet Hoch- und Tiefbau (Telefon 07351 5093-43), gerne zur Verfügung.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann bewerben Sie sich bitte mit den üblichen Bewerbungsunterlagen bis 25.07.2018 bei der Gemeinde Warthausen, Alte Biberacher Straße 13, 88447 Warthausen.

Gerne können Sie uns Ihre Bewerbungsunterlagen auch per Mail an christ@warthausen.de zukommen lassen.



Verkauf der alten Schulmöbel, Sophie-La-Roche Schule

Die Gemeinde Warthausen verkauft die alten Schulmöbel der Sophie-La-Roche Schule.

Preis pro Stuhl: 2,50 €

Preis pro Tisch: 5,00 €

Bei Interesse können Sie sich gerne an Herrn Christ, Tel.: 07351/5093-43 wenden.



Spruch des Monats

Denke daran, dass etwas, was du nicht bekommst,
manchmal eine wunderbare Fügung,
des Schicksals sein kann.

Dalai Lama

Fundamt

Das Fundamt informiert:

Folgende Gegenstände können während der üblichen Öffnungszeiten im Rathaus, Zimmer 2, abgeholt werden:

- 1 Schlüsselbund

Auf der Homepage der Gemeinde ist die Rubrik „Fundamt“ eingerichtet. Sobald ein Fundgegenstand beim Rathaus abgegeben wird, findet man diesen unter www.warthausen.de/fundamt

Die Feuerwehr informiert

Freiwillige Feuerwehr

Glückwunsch zum Leistungsabzeichen in Bronze

Eine Gruppe der Feuerwehr Warthausen erwarb am Samstag, den 30.06.2018, das Leistungsabzeichen in Bronze. Die Abnahme fand bei Sonnenschein am neuen Feuerwehrhaus in Biberach statt. Die Leistungsübung ist ein wichtiger Teil der Ausbildung der Freiwilligen Feuerwehr. Sie dient im Besonderen dazu, durch intensives Training die notwendige Sicherheit im Einsatz zu erlangen.



Aus der Flüchtlingsarbeit „Vielfalt in Warthausen“

Integration - wie geht das?

Integration ist nur dann möglich, wenn beide Seiten sich füreinander öffnen, in Kontakt miteinander kommen und Interesse füreinander zeigen.

Wir brauchen die guten Erfahrungen miteinander, sonst bilden wir uns eine Meinung, die durch negative Medienberichte beeinflusst vor allem aus Ängsten, Vorbehalten oder Vorurteilen besteht. Vielleicht hätten manche Menschen ja Lust mit geflüchteten Menschen in Kontakt zu kommen, trauen sich aber nicht von sich aus oder wissen nicht wie?! Wie wäre es z. B. in kleiner Runde (6 - 9 Personen) bei uns in der Küche gemeinsam zu kochen und zu essen oder bei Tee/Kaffee und Gebäck zusammensitzen und sich zu unterhalten oder am Abend auf der Terrasse...

Gerne möchten wir unsere Kontakte zu geflüchteten Menschen und unser Haus für Begegnungen dieser Art zur Verfügung stellen. Vielleicht findet sich so auch ein/e Vermieter/in in einer 2 1/2 - 3-Zimmerwohnung für eine dreiköpfige, sehr vorbildliche und lebenswerte Familie aus Afghanistan, die ich als Lehrerin des Sohnes am Gymnasium Ochsenhausen vor fast drei Jahren kennengelernt habe und seither betreue.

Wer bereit ist Wohnraum an geflüchtete Menschen zur Verfügung zu stellen, leistet auch einen wichtigen Beitrag dazu, dass Integration gelingen kann.

Wenn jede/r auf seine Weise ihren/seinen Beitrag leistet, können wir durchaus etwas bewegen, wir müssen es nur tun. Fangen wir im Kleinen heute an!

Ich freue mich über jeden Anruf und all das, was daraus wird.

Katja Richter: Telefon 07351-827645

Entsorgung

Informationen zur Wertstofffassung

Der Wertstoffhof Warthausen wird seit 2013 als Grüngutsammelplatz betrieben. Die Betreuung übernimmt Personal der Firma Braig.



Öffnungszeiten Grüngutsammelplatz:

März - November

Mittwoch, 17 - 19 Uhr

Samstag, 10 - 14 Uhr

Dezember - Februar

Samstag, 10 - 11 Uhr

Am Grüngutsammelplatz wird zudem unbehandeltes Altholz angenommen.

Für die Erfassung von Altglas sind Depotcontainer aufgestellt in:

- Warthausen vor dem Grüngutsammelplatz
- Warthausen beim Parkplatz in der Birkenharder Straße
- Birkenhard beim Sportgelände in der Burrenstraße
- Oberhöfen beim Gemeindehaus

Verkaufsverpackungen werden über den Gelben Sack im Holsystem erfasst.

Weitere Informationen erhalten Sie über die Abfallfibel des Landkreises, die zusammen mit dem Abfuhrkalender und einer Rolle Gelber Säcke an alle Haushalte verteilt wurde.

Sonntag 8. Juli - 6. Sonntag nach Trinitatis

09.30 Uhr Biberach, Stadtpfarrkirche: Gottesdienst.
(Pfarrer Johannes Schütz)

Dienstag, 10.07.

09.00 Uhr Eltern-Kind-Gruppe 1 Warthausen (FBS Biberach)

Donnerstag, 12.07.

09.30 Uhr Eltern-Kind-Gruppe 2 Warthausen (FBS Biberach)

19.30 Uhr Posaunenchor

Samstag, 14. Juli

12.30 Uhr Schemmerhofen, Pfarrkirche (Ortsmitte): Kirchliche Trauung Fam. Teichert
(Pfarrer Hans-Dieter Bosch)

Sonntag 15. Juli - 7. Sonntag nach Trinitatis

09.30 Uhr Röhrwangen: Gottesdienst.

10.30 Uhr Schemmerhofen, Pfarrkirche (Ortsmitte): Gottesdienst mit Taufe von Jule Rückert aus Schemmerhofen und Julian Hauler aus Schemmerhofen.
(Pfarrer Hans-Dieter Bosch)

Kleine Galerie

im Rathaus Warthausen, Obergeschoss

Ausstellung
„Wahrnehmung und Empfindung“



von Monika Grope

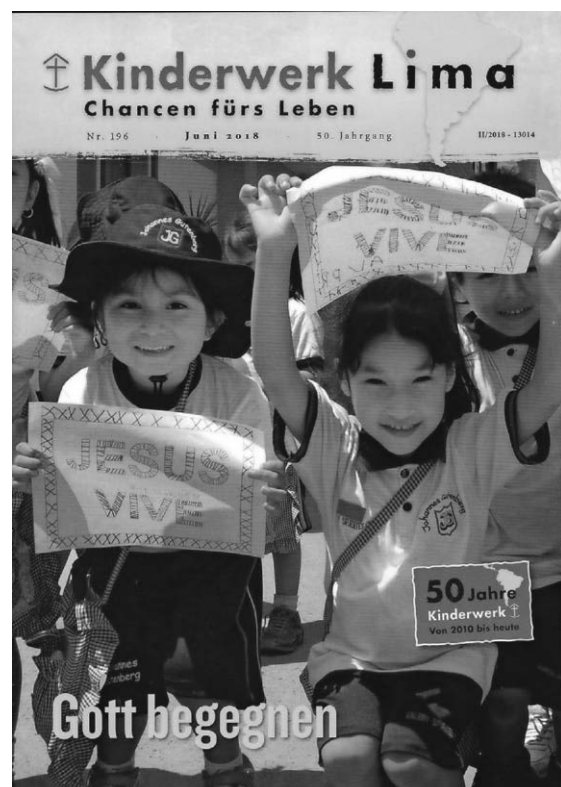
09.07. - 07.09.2018

zu den Öffnungszeiten

Der **Konfirmandenunterricht für den neuen Jahrgang** hat mit einem START-Abend für Jugendliche und Eltern bereits am Mittwoch, den 4. Juli begonnen. Alle uns bekannten Jugendlichen, die derzeit noch die 7. Klasse (Jahrgänge 2004/2005) besuchen, wurden in den vergangenen Wochen angeschrieben und waren dazu eingeladen. Das Fest der Konfirmation werden wir am 26. Mai 2019 feiern. Zum Konfirmandenunterricht sind auch Jugendliche eingeladen, die noch nicht getauft sind. Sollte jemand den Anmeldeabend verpasst haben, bitte melden.

Seit vielen Jahren unterstützt unsere Kirchengemeinde Kinder in Südamerika. Das „Kinderwerk Lima“ unterhält dazu Kindergärten, Schulen und Ausbildungsbetriebe in Peru und Paraguay. Die Kinder bleiben in ihren Familien; besuchen also nur tagsüber die Einrichtungen. Viele hundert Kinder aus den Armenvierteln oder in abgelegenen ländlichen Gegenden haben so Zugang zu Bildung und einer qualifizierten Ausbildung bekommen. In diesem Jahr feiert das „Kinderwerk Lima“ sein 50-jähriges Bestehen. Wer diese segensreiche Arbeit unterstützen möchte: Ihre Spende wird über die Kirchengemeinde weitergeleitet.

Das abgebildete Bild ist ein Kunstwerk unseres Patenkindes. Schon früh, um 6 Uhr beginnt auch ihr Tageslauf. Dann geht es in die „Gutenberg-Schule“, die vom „Kinderwerk Lima“ unterhalten wird.



Kirchliche Nachrichten

Evang. Kirchengemeinde Warthausen



Evang. Pfarramt:
Pfarrer Hans-Dieter Bosch
Martin-Luther-Str. 6
88447 Warthausen

Telefon (07351) 13914, Fax (07351) 7984

E-Mail: Pfarramt.Warthausen@elkw.de

Seelsorge in den Pflegeheimen:

Pfarrer Herbert Seichter, Attenweiler, Tel. 07357-856

Bankverbindung für Spenden:

Evang. Kirchengemeinde Warthausen

IBAN: DE73 6545 0070 0000 2600 22

Bitte Spendenzweck nicht vergessen.



Kath. Kirchengemeinde Warthausen



Kath. Pfarramt:

Pfarrer Wunibald Reutlinger

Heggelinstr. 3, 88447 Warthausen

Tel. (07351)72380, Fax (07351) 76535

E-Mail: StJohannes.Warthausen@drs.de

Homepage: <http://stjohannes-warthausen.drs.de>

Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 9.00 - 11.00, außerdem Mi. 16.00 - 18.00

Freitag, 06.07.

Pfarrkirche Warthausen

14.00 Uhr Requiem, anschl. Beerdigung von Rosa Mößlang

18.00 Uhr Rosenkranz

18.30 Uhr Eucharistiefeier

† Helma Speidel

† Helmut Liebherr

† Josef Schröter

† Bruno Dangel

Im Anschluss Eucharistische Nachtanbetung

Sonntag, 08.07.; 14. Sonntag im Jahreskreis

Pfarrkirche Warthausen

08.45 Uhr Eucharistiefeier

† Franz Weggenmann

St. Maria Birkenhard

10.15 Uhr Wort-Gottes-Feier auf dem Dorfplatz

Montag, 09.07.

Pfarrkirche Warthausen

07.45 Uhr Schüलगottesdienste Kl. 1 - 4

Dienstag, 10.07.

Pfarrkirche Warthausen

14.00 Uhr Requiem, anschl. Urnenbeisetzung von Paula Gapp

Mittwoch, 11.07.

Pflegeheim Schlosspark Warthausen

10.00 Uhr Wort-Gottes-Feier

St. Maria Birkenhard

18.30 Uhr Eucharistiefeier

Anschließend Eucharistische Anbetung

Donnerstag, 12.07.

Kapelle Herrlishöfen

18.30 Uhr Eucharistiefeier

Freitag, 13.07.

Pfarrkirche Warthausen

18.00 Uhr Rosenkranz

18.30 Uhr Eucharistiefeier

† Albert Fuchs und Augusta Weißer

† Wilhelm und Josefine Zoller

Neue Vorsitzende im KGR Warthausen

Herr Johannes Suhm ist vom Amt des Zweiten Vorsitzenden zurückgetreten und aus dem Kirchengemeinderat ausgeschieden. Frau Anne Schulz ist dankenswerter Weise nachgerückt. Zum neuen Zweiten Vorsitzenden wurde Georg Schuhbauer und zu seinem Stellvertreter Dr. Guido Längst gewählt. Wir wünschen allen Kraft, Freude und Gelingen für die wichtige Aufgabe, unsere Gemeinden zukunftsfähig zu inspirieren und zu leiten. Wir danken Herrn Suhm für sein außergewöhnliches Engagement im KGR. In den liturgischen Diensten steht er uns weiterhin zur Verfügung. Dafür sind wir dankbar und bitten weiterhin um Gottes Segen.
W. Reutlinger, Pfarrer

Haushaltspläne 2018

Die genehmigten Haushaltspläne 2018 für Warthausen und Birkenhard liegen in der Zeit vom 9. bis zum 22. Juli im Pfarrbüro in Warthausen zur Einsichtnahme auf.

Freitagskaffee in Birkenhard

Der Treff für Jung und Alt im Juli fällt aus.

Eine Möglichkeit zum Gespräch gibt es beim Dorfplatzfest am Samstag und Sonntag.

Wir treffen und dann wieder im September, da im August das Gemeindehaus geschlossen ist.

Eucharistische Nachtanbetung in Warthausen

Heute, den 6. Juli nach der Abendmesse 19:00 Uhr bis zum Samstagmorgen um 8:00 Uhr findet eine eucharistische Nachtanbetung in der Pfarrkirche St. Johannes in Warthausen statt.

Die Anbetungsstunden werden still oder geführt.

Jesus hat sich uns im eucharistischen Brot geschenkt (Lk 22,19) und möchte in der Anbetung verherrlicht und gepriesen werden (Offb 5,12) und uns Ruhe verschaffen (Mt 11,28)!

Eine-Welt-Waren bringen auch etwas für SÜDAFRIKA

Die Ministranten Elisabeth Müller und Elias Denzel hatten großen Erfolg mit ihrem Eine-Welt-Verkauf: es kamen **zusätzlich** zu den Einnahmen für fairen Handel noch aufgerundete Spendengelder zusammen. Monika Göbel konnte dem Comboni-Pater Josef König aus Mellatz einen Umschlag mit 52,40 Euro überreichen, unabhängig von der Kollekte. Danke an alle Beteiligten.

Der Kaffee und die anderen Kostproben wurden übrigens recht gelobt.

Eine-Welt-Verkauf soll wiederholt angeboten werden.



Auf den Spuren des Heiligen Franziskus - Kinderbibeltag am 2. November 2018

Wir werden uns dieses Mal mit dem Leben des Heiligen Franz von Assisi beschäftigen. Am Freitag in den Herbstferien gehen wir dazu in eine Hütte in den Wald. Dort werden wir das Wirken des Heiligen näher kennenlernen und zusammen singen, spielen, beten, gestalten und essen.

Wer hat Lust, dabei mitzuhelfen? Wir brauchen Sie/Euch für die verschiedenen Stationen, beim Basteln, Küchenteam ... am Freitag, den 2. November, 10:00 -16:30 Uhr. Der Abschlussgottesdienst wird am Sonntag, den 4. November 2018 sein.

Bei Interesse bitte bei Stefanie Abel-Suhm (Tel: 168 894) oder im Pfarrbüro (Tel: 72380) melden.

Die Kinderanmeldung wird Ende September verteilt.

Missio-Zeitschriften

Die neuen Missio-Zeitschriften „Kontinente“ für die Monate Juli/August liegen in beiden Kirchen zum Mitnehmen auf.

Wer vermisst ein Schlüsselmäppchen mit einem Autoschlüssel!

In der Kirche in Birkenhard wurde ein Schlüsselmäppchen gefunden. Wer die Schlüssel verloren hat, kann sich im Pfarrbüro während der Öffnungszeiten (Tel. 72380) melden!



Veranstaltungen Vereine Organisationen

Berg- und Heimatfreunde



Kanutour

Die Kanutour am kommenden Samstag, 07.07.2018 wird leider wegen zu geringer Teilnahme abgesagt.

Wäre der Ausweichtermin Samstag, 28.07.2018 attraktiver?

Wenn ja, dann bitte umgehend anmelden unter der Telefonnummer: 015-255-798880.

Liederkrantz

Chorprobe

Am Freitag, 06.07.2018 findet die Chorprobe im Franz-Reichle-Saal statt.

Die Männer treffen sich bereits um 19:30 Uhr und die Frauen kommen um 20:00 Uhr dazu.

Bitte vollzählig kommen.

Das ist unsere letzte Probe vor unserem Auftritt beim „Vocal im Spital“ am Sonntag, den 08.07.2018 um 19:00 Uhr in Biberach im Spitalhof.

VIS 2018

**Die Chöre der Region präsentieren
Vocal im Spital**

**Sonntag, 8. Juli 2018
19:00 Uhr, Spitalhof Biberach**
(Bei schlechtem Wetter in der Volksbank Biberach, Bismarckring)
Eintritt 6,- € | Eine Veranstaltung der Region Biberach

Und die Chöre singen für dich ...

... nämlich am 8. Juli um 19:00 Uhr beim Vocal im Spital. Die Veranstaltung findet bei gutem Wetter im Biberacher Spitalhof statt, bei unsicherer Witterung in der Volksbank Biberach am Bismarckring.

So vielfältig und verschieden wie die sieben auftretenden Chöre sind, so unterschiedlich wird auch das dargebotene Liedgut sein.

„Wir sind toll“ verkündet der Kinder- und Jugendchor aus Eberhardzell zur Eröffnung. „Hohes Cis“ aus Laupertshausen muss noch schnell die Welt retten und der Sängerbund Biberach wird gemeinsam mit Incogniton zu hören sein. Die Damen des Li(e)dschatten aus Alberweiler werden die weiblichen Vorzüge herausstellen und der Jugendchor „Heart Chor“ aus Uttenweiler mit Pop-Songs die Moderne präsentieren. Und vielleicht passend zum Abendrot im Spitalhof heißt des vom Liederkrantz Warthausen: „Jedes Abendrot ist ein Gebet.“

Für ein Kontrastprogramm und Einstimmung auf Schützen sorgt die Ranzengarde Biberach n.e.V. und zum Abschluss das gemeinsame Singen des Schützenliedes.

Der Eintritt beträgt 6 €. Der Erlös wird komplett für Fortbildungsmaßnahmen der Sänger der Regionschöre verwendet.

Für Getränke und einen kleinen Imbiss ist gesorgt.

Musikverein Warthausen



Jugendbereich:

Am heutigen Freitag, 06 Juli findet um 18:00 Uhr die Probe des Jugendorchesters sowie des Jugendensembles statt.

Blasorchester:

Am Dienstag, 10. Juli findet um 20:00 Uhr unsere nächste Probe statt. Wir werden zunächst mit einer Marschprobe beginnen.

Senioren-gemeinschaft Warthausen

Herzliche Einladung zu unserem Sommerfest am **10. Juli um 14 Uhr**. Bei schönem Wetter im Pfarrgarten, sonst im Heggelinhaus. Es gibt Grillwürste, Wecken und Bier und natürlich wie immer Akkordeon-Musik unter der Leitung von Frau Wagner.

Tennisclub Warthausen

Verbandsrunde

Ergebnisse vergangene Woche

VR-Talentiade U10 Midcourt:

TC Weingarten 1 - TC Warthausen 1 18:2

Herren 40 Staffelliga:

TC Warthausen 1 - TC Sigmaringen 4 1:5

Herren 55 Staffelliga:

TA TSG Rottenacker 1902 1 - TC Warthausen 1 2:4

Damen 50 Staffelliga:

TC Warthausen 1 - TA TSV Langenau 1 2:4

Herren Bezirksliga:

TC 99 Bergatreute 1 - TC Warthausen 1 3:6

Herren Kreisklasse 2:

TC Warthausen 2 - SG Aulendorf Tennis 1974 2 6:3

Damen Bezirksliga:

TA SG Altheim 1 - TC Warthausen 1 1:8

Damen Kreisstaffel 1:

TC Warthausen 2 - TC Weingarten 2 1:5

Herren 30 Bezirksoberliga:

TC Warthausen 1 - TC 1903 Wangen 1 8:1

Kommende Begegnungen

Sa, 7.7.2018

10:00 Uhr Herren 55 Staffelliga
TG 83 Ehingen 1 - TC Warthausen 1

Sa, 7.7.2018

14:00 Uhr Herren 40 Staffelliga:
TC Wolfegg 1 - TC Warthausen 1
Herren 60 Bezirksliga:
TC Warthausen 1 - TC Schlier-Unterankenreute 1
Damen 50 Staffelliga:
TA TSV Berghülen 1 - TC Warthausen 1

So, 8.7.2018

09:00 Uhr Herren Bezirksliga:
TC Warthausen 1 - TA SV Steinhausen/R. 1



Herren Kreisklasse 2:
TC Altshausen 1 - TC Warthausen 2
Damen Kreisstaffel 1:
TA SV Oberteuringen 1 - TC Warthausen 2
Herren 30 Bezirksoberliga:
TC Meckenbeuren-Kehlen 1 - TC Warthausen 1

So, 8.7.2018

11:00 Uhr Damen Bezirksliga:
TC Warthausen 1 - TA TSG Rottenacker 1902 1

Tennisinteressierte Zuschauer sind bei allen Heimspielen herzlich willkommen!

Sommerferien-Tennis

30.07.18 bis 02.08.18 Erste Sommer-Ferien-Woche
Kinder und Jugendliche im Alter von 6 - 15 Jahren sind herzlich willkommen.

Von **8:30 bis 12:30 Uhr** wird auf der Anlage trainiert.
Das Training beinhaltet die richtige Schläger-Haltung, Grundschläge, sowie Koordination- und Konditionsübungen. Der Spaßfaktor ist garantiert!

Die tägliche **Verpflegung ist inklusive**: Snacks, warmes Mittagessen (Schnitzel und co.) und 1 Getränk.

Überraschungstüte mit Urkunde zum Abschluss.

Kosten: 45 € für TCW-Mitglieder, 70 € für Nichtmitglieder.

Anmeldung bei Jugendwartin, Sarah Gauß: Tel:01782139203 oder jugendwart@tc-warthausen.de

Wir freuen uns auf euch.

Sonstige Mitteilungen

Schlosspark Warthausen

Verbraucherfreundlichkeit festgestellt

Ein Grüner Haken für Lebensqualität im Alter

Unsere Einrichtung Schlosspark in Warthausen darf sich offiziell als „verbraucherfreundlich“ bezeichnen.

Freiwillig hat sich unsere Einrichtung der gemeinnützigen Heimverzeichnis GmbH - Gesellschaft zur Förderung der Lebensqualität im Alter und bei Behinderung prüfen lassen.

Nach einer ausführlichen Prüfung und Befragung - auch des Bewohnerbeirats - durch einen ehrenamtlichen Gutachter des Heimverzeichnisses ist nun festgestellt, dass bei uns die Voraussetzungen für Lebensqualität erfüllt sind.

Dafür hat unser Haus einen Grünen Haken für Lebensqualität im Alter erhalten.

In diesem Sinne danken wir unseren Mitarbeiter, ehrenamtlichen Helfer und dem Bewohnerbeirat für ihren ganz persönlichen Beitrag für mehr Lebensqualität im Alter und freuen uns, wenn Sie die gute Sache weiterhin tatkräftig unterstützen



Landratsamt Biberach

Im Landratsamt Biberach ist baldmöglichst folgende Stelle zu besetzen:

Mitarbeiter (m/w)

bei der Straßenmeisterei Biberach

Eingruppierung EG 5 TVöD |

Kennziffer: 2018-52-2140

Zum Aufgabengebiet im Straßenamt gehören u. a. Bau- und Instandhaltungsarbeiten an Straßen und Brücken, das Sichern und Räumen von Arbeits- und Unfallstellen, das Pflegen von Grünflächen und das Mitwirken im Winterdienst.

Wir erwarten eine abgeschlossene Ausbildung als Straßenwärter oder Straßenbauer oder in einem artverwandten Beruf aus dem Bauhauptgewerbe, eine Fahrerlaubnis der Führerscheinklasse CE. Nähere Auskünfte erteilt Ihnen gerne Ursula Stöhr, Haupt- und Personalamt, Telefon 07351 52-6149, in fachspezifischen Fragen: Tanja Weber, Amtsleiterin Straßenamt, Telefon 07351 52-6821.

Sind Sie interessiert?

Nähere Informationen finden Sie unter www.bewerbung.biberach.de oder direkt über den QR-Code.

Bitte bewerben Sie sich online bis Sonntag, 15. Juli 2018.

Oberschwäbisches Museumsdorf Kürnbach

Kräuter-Garten-Tag mit Vorführungen, Vorträgen und Mit-Mach-Angeboten

Am Sonntag, 8. Juli 2018, zeigt sich das Oberschwäbische Museumsdorf Kürnbach gemeinsam mit dem Landfrauenverband Biberach-Sigmaringen von seiner blühenden Seite. Von 10 bis 18 Uhr dreht sich alles um die Pracht der Kürnbacher Bauerngärten. Neben Vorführungen, Vorträgen und kreativen Mit-Mach-Angeboten bietet das Museumsdorf Naturliebhabern und Gartenfreunden an diesem Tag auch so manches kulinarische Schmankerl. Während der Landfrauenverband Biberach-Sigmaringen umfassend über die Welt der Kräuter informiert und ausgewählte Gärtnereien ihr Wissen über Anbau und Pflege von Gartenpflanzen teilen, stellt Museumsleiter Dr. Jürgen Kniep die neueste Publikation des Museumsdorfes vor. Außerdem verteilt das Museumsdorf Kürnbach an diesem Tag anlässlich seines 50. Bestehens einen kleinen Gruß aus dem Bauerngarten: das Kapuzinerle.

Gurke, Lauch und Gelbe Rüben

Der Kräuter-Garten-Tag bietet den idealen Anlass, um das druckfrische Werk „Gurke, Lauch und Gelbe Rüben. Bauerngärten in Oberschwaben“ der Öffentlichkeit zu präsentieren. Zusammen mit der Gartenkoryphäe Kristel Buttschardt wirft Dr. Jürgen Kniep ganz neue Blicke auf alte Gemüsesorten. Das Buch richtet den Blick auf bäuerliche Gärten in Oberschwaben jenseits der Klischees. Ausführliche Beschreibungen der Kulturgeschichte und der heutigen Verwendung von vielen Gemüsesorten zeigen die Vielfalt der dörflichen Gärten auf. Historische Gemüserezepte aus fünf Jahrhunderten sind nicht nur kulturgeschichtlich interessant, sondern laden auch neugierige Köchinnen und Köche zum Nachkochen ein.

Kräutersalz und Salbeiblätter

Von 10 bis 18 Uhr gibt es für Groß und Klein ein attraktives Programm: Ob man der Korbbinderin oder dem Sensenmäher über die Schultern schaut, an einer Wildkräuter-Führung oder an einer Räucher-Vorführung teilnimmt, sich über die Bedeutung der Biene in Bezug auf Pflanzen bei den Bezirksimkern informiert oder ob man einfach nur an den zahlreichen Ständen mit regionalen Kräuter- und Gartenprodukten entlangschlendert – das breite Angebot lässt keine Wünsche offen. Kinder können nicht nur ihr eigenes Kräutersalz herstellen und Frösche filzen, sondern auch eine Runde auf der Mini-Dampfbahn des Schwäbischen Eisenbahnvereins drehen.

Während die Landfrauen für den kleinen Hunger Salbeiblätter in der historischen Häuserküche ausbacken, bringen Sie am Zielstadel original Schwäbisches auf den Tisch. Das Backhäusle und die Brennerei sind ebenso in Betrieb.



Die Wirtschaftsförderung informiert

Industrie- und Handelskammer Ulm berät Existenzgründer

Am Donnerstag, 12. Juli 2018, findet von 9 bis 17 Uhr für künftige Unternehmensgründer ein Beratungstag der IHK Ulm im Biberacher Landratsamt, Rollinstraße 9, 3. Obergeschoss, Zimmer 3.06, statt.

In Zusammenarbeit mit dem Landkreis Biberach und der Stadt Biberach bietet die Industrie- und Handelskammer (IHK) Ulm allen Gründungswilligen aus dem Landkreis die Möglichkeit, sich vor Ort beraten zu lassen.

Diplom-Kaufmann Michael Reichert, Existenzgründungsberater der IHK, und sein Team stehen für Gespräche im Landratsamt Biberach zur Verfügung. Im Stundentakt können Projekte aus dem gewerblichen Sektor sowie dem Handel- und Dienstleistungsbereich besprochen werden.

Unerlässliche Vorbereitungsmaßnahmen, Erfolgsbestimmende Faktoren sowie Chancen und Risiken der Existenzgründung werden individuell erläutert.

Die Beratungstermine werden in Absprache mit Jutta Peschel, Starter Center, Starthilfe und Unternehmensförderung, IHK Ulm, vereinbart, Telefon: 0731 173-250. Weitere Informationen zur Existenzgründung können unter www.ulm.ihk24.de abgerufen werden.

Das Landratsamt informiert:

Nähworkshop „Wendetasche leicht genäht“

Die Biberacher Ernährungsakademie lädt für Mittwoch, 18. Juli, von 8.30 bis 12 Uhr zum Nähworkshop ein. Es wird eine Einkaufstasche zum Umhängen hergestellt, die mit wenigen Grundkenntnissen genäht werden kann. Kursinhalte sind: Nähen von verschiedenen geraden Nähten, Ecken und Rundungen. Außerdem werden wichtige Fachbegriffe wie zum Beispiel Zuschneiden, Fadenlauf und Nahtzugabe vermittelt.

Der Kurs richtet sich an Nähanfängerinnen und Nähanfänger sowie Wiedereinsteiger. Nähmaschinen stehen in begrenztem Umfang zur Verfügung. Stoff und Faden für die Tasche werden gestellt. Auf Wunsch kann die Tasche in Rosenoptik oder in den Biberacher Stadtfarben (blau-gelb) genäht werden (bitte bei Anmeldung angeben). Die Teilnehmer werden gebeten, vorhandene Nähutensilien und ihre Nähmaschine mitzubringen. Die Kosten inklusive des Materials betragen 25 Euro. Der Workshop findet im Landwirtschaftsamt, Bergerhauser Straße 36, in Biberach statt. Eine Anmeldung ist erforderlich bis spätestens Montag, 16. Juli, unter 07351 52 6702, per Fax an 07351 52-50413 oder per E-Mail an post@b-ea.info.



Bachritterburg Kanzach Eschenbach versus Knigge – Tischsitten im Wandel der Zeit

Am Sonntag, 08. Juli, widmen wir uns den Tischsitten im Wandel der Zeit. Conny

Brendle, Stil- und Etikettentrainerin für stilsicheres Auftreten und moderne Umgangsformen stellt mit einem schön gedeckten Tisch den direkten Vergleich mit einer mittelalterlichen Tafel her. Wir starten sowohl um 13:00 Uhr als auch um 15:00 Uhr.

Nur Essen oder schon Genuss? Und dabei geht es nicht nur die Frage, was man isst, sondern auch ganz besonders auch, wie man es isst. Ja und dazu gehört auch eine gewisse Tischkultur und somit auch die Etikette. Darf man Salat schneiden oder die Sauce aufzutun? Überall lauern Fettnäpfchen. Es war sowohl Freiherrn von Knigge, der im 18. Jahrhundert lebte als auch Wolfram von Eschenbach, der im 13. Jahrhundert lebte, ein Anliegen, dass die Gäste zu Tisch oder Tafel, all den Fettnäpfchen ausweichen können, die überall lauern und dass aus einem liebevoll zubereiteten Mahl ein richtiges Festessen wird.

Nichts ist in Zement gegossen, alles entwickelt sich weiter, auch die Tischsitten. Und dennoch ist es erstaunlich, wie viel der Tischsitten aus dem 13. Jahrhundert die Jahrhunderte überdauert und heute noch Gültigkeit haben.

Am Tisch von Conny Brendle dürfen sich 2 Besucher auf ein kleines 3-Gänge-Menü freuen; die ersten Anrufer können die Plätze in der ersten Reihe ergattern.

Die Burgschänke serviert an diesem Tag Schweinegulasch mit Spätzle, Gemüsepastasalat mit Olivenöl und Salat.

Nähere Infos unter Tel. Nr. 0 75 82 / 93 04 40. Weitere Infos zum Jahresprogramm unter www.bachritterburg.de



Nabu

NABU Biberach und Umgebung – Geocaching durchs Biberacher Stadtgebiet

Am Sonntag, 8. Juli, können Erwachsene und Kinder zusammen mit Vera Schlossbauer und Martin Lang vom NABU eine Geocaching-Tour durch Biberach machen und dabei die vielfältige Natur im Stadtgebiet entdecken. Die Gruppe navigiert sich mit GPS-Geräten zu verschiedenen Lebensräumen und löst unterwegs kleine Aufgaben zum Thema Natur. Am Ende der Suche muss eine Schatzkiste gefunden werden, die dann natürlich auch geöffnet werden kann. Wenn möglich bitte GPS-Gerät oder navigationsfähiges Smartphone mitbringen. Der NABU kann einige Leihgeräte zur Verfügung stellen. Treffpunkt ist um 10 Uhr am Eingang des Pestalozzgymnasiums in Biberach, Breslaustr. 8. Dauer ca. 2,5 Stunden. Gebühr 2 Euro für Erwachsene, 1 Euro für Kinder, maximal 5 Euro pro Familie. NABU-Mitglieder frei.

Federseemuseum

Das Federseemuseum bietet für diese Saison eine neue Veranstaltungsreihe an. Dabei steht am „Thementag“ ein Aspekt aus der Dauerausstellung im Fokus. Das „Spotlight“ richtet sich auf einzigartige Originalfunde und faszinierende Details zu 15.000 Jahre Leben am Federsee an Ort und Stelle.

Am Sonntag, den 15. Juli 2018 ist das Thema „Kult in der Bronzezeit“ und am 22. Juli „Fischfang“ jeweils von 12 bis 17 Uhr facettenreich aufbereitet.

Hier ein Programmauszug

So, 08.07. 10 - 18 Uhr

Pfahlbau-Architektur

Archäologe Hannes Wiedmann präsentiert ein beeindruckendes Repertoire an Materialien und technischem Know-How zum steinzeitlichen Hausbau. Anhand der Hausrekonstruktionen im archäologischen Freigelände gibt er detaillierte Informationen zu einem frühen Kapitel der Architekturgegeschichte.

So, 15.07. 12 - 17 Uhr

Thementag Kult in der Bronzezeit - Götter, Glaube und Gelehrte

Heilige Gefäße, Mondidole aus Ton, Stempel mit Sonnen- und Radsymbolen, Schmuck mit Figurinen und Amulettanhängern zählen zum reichen Fundgut der Federseeregion und gehören zweifelsfrei in den kultischen Kontext der späten Bronzezeit. Im Gewand einer bronzezeitlichen Priesterin möchte Rosemarie Stadler im Federseemuseum derartige Kultgegenstände zum Sprechen bringen.

So, 22.07. 9 - 12 Uhr

Archäologie & Natur

3-stündiger Entdeckungsspaziergang auf den Spuren der frühen Siedler mit fachkundiger Führung durch das Naturschutzgebiet Südliches Federseeried. Treffpunkt: Bad Buchau, Zugang C zum archäologischen Moorlehrpfad. (Kosten: 8,- €/Person) Anmeldung generell über VHS Aulendorf und im Federseemuseum.

So, 22.07. 12 - 17 Uhr

Thementag Fischfang

Der Artenreichtum an Fischen, Wasservögeln und -pflanzen war für die damaligen Menschen ein ganz wesentlicher Beweggrund, sich am Federsee niederzulassen. So spielte seit jeher der Fischfang in der Versorgung der Dörfer eine ganz wesentliche Rolle; mit den überlieferten Fischfangeräten – Netzen, Reusen, Harpunen und Angelhaken – ließen sich alle Fischarten gezielt bejagen.

Weitere Infos: Federseemuseum Bad Buchau, Zweigmuseum des Archäologischen Landesmuseums Baden-Württemberg, tägl. von 10 bis 18 Uhr geöffnet, Tel. 07582/8350, www.federseemuseum.de



Öchsle dampft wieder öfter

Sommerfahrplan der Museumsbahn

Hochbetrieb beim „Öchsle“: Ab Juli kann man mit der kohlebeheizten Museums-Schmalspurbahn nicht nur am Wochenende, sondern zusätzlich donnerstags wie in alten Zeiten durch Oberschwaben dampfen. Neuerdings steht auch ein rollstuhlgerechter Wagen zur Verfügung. Zudem wird ein Blick hinter die Kulissen angeboten und am Teddybärtag fahren Kinder kostenlos.

Am 15. Juli ist beim Öchsle erstmals „Teddybär-Tag“, an dem Kinder bis 14 Jahre in Begleitung ihres Teddybären zur kostenlosen Fahrt eingeladen sind. „Natürlich gilt auch jedes andere Lieblingstier oder die Lieblingspuppe“, sagt Öchsle-Geschäftsführer Andreas Albinger.

In den Sommermonaten hat die Museumsbahn zwischen Warthausen und Ochsenhausen Hochsaison. „Im Sommerfahrplan fahren wir daher von Juli bis September regelmäßig donnerstags und am Wochenende“, erläutert Albinger. Dabei hat die Öchsle-Bahn ein ganz neues Angebot: Erst kürzlich wurde ein restaurierter und rollstuhlgerecht umgebauter Oldtimerwagen in Betrieb genommen. Von den ursprünglichen 42 Sitzplätzen des 1924 in der Schweiz hergestellten Waggon mussten elf zugunsten von bis zu sechs Rollstuhlplätzen weichen. Mit einer Rampe sowie einer verbreiterten Abteiltüre ist der Schmalspurwagen nun rollstuhlgerecht, wobei sein historisches Ambiente erhalten wurde. Neben Eisenbahnfreunden aus ganz Europa sind es vor allem Familien, welche die Ferienzeit für das Freizeitvergnügen nutzen. Beliebt ist das Öchsle außerdem für Gruppenfahrten im Rahmen von Betriebs-, Vereins- oder Schulausflügen, wofür selbst Sonderfahrten außerhalb des Fahrplans vereinbart werden können. Auch Fahrradtouren lassen sich gut mit einer Dampfzugfahrt verknüpfen, da die Drahtesel, wie übrigens auch Kinderwagen, kostenlos im Öchsle mitgenommen werden. Zudem gibt es entlang der Zugstrecke einen ausgeschilderten Radweg.

Den Aufenthalt in Ochsenhausen kann man auf vielfältige Weise nutzen, etwa mit einer öffentlichen Stadtführung, die stets donnerstags und sonntags ab 14 Uhr an der Mariensäule vor der Klosterkirche startet, oder mit dem Besuch der Sommerausstellung „Maria Innocentia Berta Hummel - Künstlerin und Klosterfrau“ im Fruchtkasten des Klosters. Am 7. und 8. Juli kann man mit der Museumsbahn auch zum weithin bekannten Sulminger Dorffest anreisen.

Was oft unterschätzt wird: Bis die denkmalgeschützte Bahn durch Oberschwaben dampfen kann, ist eine Menge Arbeit nötig. Einen Blick hinter die Kulissen bietet eine ganztägige Öchsle-Erlebnisführung am 7. Juli. Andreas Albinger erklärt dabei sowohl für Eisenbahnfreunde als auch heimatkundlich Interessierte den Dampfbetrieb aus erster Hand. Die Veranstaltung umfasst die Besichtigung der Lokschuppen in Ochsenhausen und Warthausen mit allen Lokomotiven sowie eine Öchsle-Fahrt und Bewirtung. INFO: Das Öchsle fährt bis Mitte Oktober an jedem Sonntag sowie 1. und 3. Samstag im Monat ab Warthausen bei Biberach um 10.30 und 14.45 Uhr, ab Ochsenhausen um 12 und 16.15 Uhr. Bis Ende September verkehrt der Zug zusätzlich donnerstags. Gruppen- und Rollstuhlreservierungen unter Telefon 07352/922026. Anmeldung für die Öchsle-Erlebnisführung mit Blick hinter die Kulissen unter Telefon 07352/ 202 893. Informationen im Internet unter www.oechsle-bahn.de.

Steine aus dem All

Planetarium im Juli

(tf) - Im Juli stehen in Laupheimer Planetarium neben sechs verschiedenen „Sternenshows“ zwei Vorträge über „Gold“ sowie „Meteorite“ auf dem Programm.

Am 6. Juli um 19.30 Uhr informiert Alexander Reinders über „Gold - das besondere Metall in der Menschheitsgeschichte und was es mit Astronomie zu tun hat“.

Über „Meteorite - Steine, die vom Himmel fallen“ spricht Dieter Heinlein in einem Vortrag am 20. Juli um 19.30 Uhr. Jedermann merkt erfreut auf, wenn eine Sternschnuppe oder ein Meteor, wie die Fachleute sagen, über den Himmel flitzt. Wie diese Himmel-

serscheinungen entstehen und weshalb sie zu manchen Zeiten gehäuft auftreten, wird im Planetarium erläutert. Der Referent geht auch auf die Besonderheiten und die wissenschaftliche Bedeutung der Meteorite als Weltraummaterie ein. Ob Meteoritenfälle für Menschen gefährlich werden oder Brände auslösen können, ist ebenfalls Gegenstand des Vortrags, der zudem etliche Irrtümer, Fehleinschätzungen und Missverständnisse aufklären möchte. Heinlein greift auch das Thema auf: Kann die Erde durch einen Riesenmeteoriten vernichtet werden?

Der Referent ist ein ausgewiesener Meteoritenexperte und seit 40 Jahren auf diesem Gebiet tätig. Der Diplom-Physiker ist technischer Leiter des sogenannten Feuerkugelnetzes des Deutschen Zentrums für Luft- und Raumfahrt (DLR), mit dem Meteore automatisch erfasst werden. Heinlein hat Meteoritenexpeditionen in verschiedene Erdteile unternommen, sich aber auch intensiv mit dem Meteoritenfall bei Neuschwanstein vom 6. April 2002 beschäftigt. Er kann daher aus ersten Hand von diesem für Süddeutschland spektakulärsten Meteoriten berichten und informiert auch über neue Erkenntnisse zum aufsehenerregenden Meteoritenfall vom 15. Februar 2013 in Chelyabinsk.

INFO: Karten können im Internet unter „www.planetarium-laupheim.de“ und unter der Nummer 07392/91059 telefonisch vorbestellt werden. Im Planetarium stehen ansonsten unterschiedliche Sternenshows auf dem Programm. Vorführtermine im Internet und nach Vereinbarung.

Geänderte Öffnungszeiten am Schwörmontag

Agentur für Arbeit, Jobcenter und Berufsinformationszentrum schließen früher

Am Schwörmontag, den 23. Juli, schließen

- die Agentur für Arbeit Ulm um 10.30 Uhr,
- das Jobcenter Ulm in der Schwambergerstraße um 10.30 Uhr und
- das Jobcenter Alb-Donau mit Sitz in der Ulmer Wilhelmstraße um 11 Uhr.

Auch das Berufsinformationszentrum in der Ulmer Wichernstraße ist an diesem Tag ab 10.30 Uhr geschlossen.

Antragstellern entstehen keine rechtlichen Nachteile, wenn sie sich am darauffolgenden Tag an die Agentur oder an die Jobcenter wenden.

Das Service-Center der Agentur für Arbeit ist jedoch wie immer werktags von 8 bis 18 Uhr unter der kostenfreien Service-Rufnummer 0800 4 5555 00 telefonisch zu erreichen.

Kompetent im Agrarbüro“

Bildungs- und Sozialwerk der Landfrauen bietet neuen Kurs in Uttenweiler an

Das Bildungs- und Sozialwerk der Landfrauen e. V. bietet für Quereinsteigerinnen und Mitinhaberinnen von landwirtschaftlichen Betrieben von November 2018 bis März 2019 die Qualifizierung „Frauenkompetenz im Agrarbüro“ in Uttenweiler im Landkreis Biberach an.

Der Kurs richtet sich an Frauen, die Mitverantwortung im landwirtschaftlichen Betrieb übernehmen, dort ihr Büromanagement optimieren und ihre beruflichen Kompetenzen ausbauen wollen. Zum Schulungsinhalt gehören Zeitmanagement, Bürowirtschaft, Betriebswirtschaftslehre, Betriebs- und Unternehmensführung, Förderungs- und Verwaltungsaufgaben in der Landwirtschaft sowie ein begleitendes Coaching. Die Qualifizierung umfasst 25 Schulungstage von jeweils 9 Uhr bis 16:15 Uhr.

Wir laden alle Interessierten zu einem **unverbindlichen Informationsabend** zum Kurs „Frauenkompetenz im Agrarbüro“ ein.

Datum: Dienstag, 17. Juli 2018

Uhrzeit: 20:00 Uhr

Ort: Bürgersaal im Rathaus, Hauptstr. 14, 88524 Uttenweiler
Anmeldung zum Infoabend bis spätestens Montag, 16. Juli 2018 telefonisch bei Sigrid Römer-Pfeiffer (Tel.: 0751 3607-62) oder per E-Mail an: landfrauenverband-wh@lbv-bw.de.

Weitere Informationen erhalten Sie unter www.landfrauenverband-wh.de > Weiterbildung > Landwirtschaft > Frauenkompetenz im Agrarbüro oder ebenfalls telefonisch bei Sigrid-Römer-Pfeiffer.



OLG Karlsruhe weist Berufung der Bausparkasse zurück

Kündigungsrecht nach 15 Jahren rechtswidrig Stuttgart, 28.06.2018 – Das von der Deutschen Bausparkasse Badenia AG in ihren Bausparbedingungen formulierte generelle Kündigungsrecht 15 Jahre nach Vertragsbeginn benachteiligt Verbraucher unangemessen. Nachdem das LG Karlsruhe bereits gegen Badenia geurteilt hatte, ging die Bausparkasse in Berufung. Diese wurde nun vom OLG Karlsruhe zurückgewiesen (12.06.2018, Az 17 U 131/17).

Nach Auffassung des Gerichts vereitelt die Kündigungsklausel den Zweck eines Bausparvertrages. Das OLG Karlsruhe bezieht sich auf ein Urteil des BGH vom 21.2.2017 (Az XI ZR 185/16), nach welchem Bausparern nach Zuteilung eine ausreichend lange Überlegungsfrist gewährt werden muss, die hier nicht gegeben sei. Der Bausparer muss ausreichend Zeit haben, zu entscheiden, ob er das Bauspardarlehen in Anspruch nehmen möchte. Immerhin hat er hier 15 Jahre niedrig verzinst angespart, um dieses Bauspardarlehen erhalten zu können. Die angegriffene Klausel räumt der Bausparkasse aber ein früheres Kündigungsrecht ein und verkürzt damit die Überlegungsfrist bzw. schafft sie, je nach Tarif und Zuteilungszeitpunkt, ganz ab. „Das Urteil stimmt uns zuversichtlich, mit unseren Klagen gegen die Badenia, die LBS Südwest und den Verband der Bausparkassen eine weitere Kündigungswelle ab 2020 im Interesse der Verbraucher verhindern zu können“, sagt Niels Nauhauser, Finanzexperte der Verbraucherzentrale Baden-Württemberg.

Das Verfahren gegen die Bausparkasse Badenia ist eines von drei ähnlich gelagerten Verfahren. In allen drei Fällen geht es um vertragliche Kündigungsrechte der Bausparkassen, welche nach Auffassung der Verbraucherzentrale Verbraucher unangemessen benachteiligen. Die Verbraucherzentrale geht damit im Interesse der Verbraucher schon jetzt gegen eine mögliche weitere Kündigungswelle ab 2020 vor. Medienberichten zufolge verwendet die Badenia die strittige Klausel seit 2015, während die ebenfalls verklagte LBS Südwest sie bereits seit dem Jahr 2005 verwendet.

Weitere Termine: Die Klage gegen die LBS Südwest wird am 05.07.18 am OLG Stuttgart verhandelt (Az. 2 U 188/17). Die Klage gegen den Verband der Privaten Bausparkassen wegen verschiedener Kündigungsklauseln soll erst am 24.06.2020 am Kammergericht Berlin (Az. 26 U 193/17) verhandelt werden.

Sonstiges - Umlandgemeinden

Offenes Singen im Gasthaus Burren

Zum nächsten Singabend am Donnerstag, 12. Juli 2018 sind alle Freunde des Wirtshausgesanges in das Gasthaus Burren eingeladen.

Karlheinz Maucher am Akkordeon und Peter Maucher mit der Gitarre werden die Sangesfreudigen bei den Liedern begleiten welche aus ihren mitgebrachten Liedblättern angestimmt werden. Beginn 19.30 Uhr.

Freundeskreis Offenes Singen Burren

Absage Haushalts- und Dekoflohmarkt in Obersulmtingen

Aufgrund zu weniger Anmeldungen, zum jetzigen Zeitpunkt, müssen wir leider unseren für 07. Juli 2018 geplanten Haushalts- und Dekoflohmarkt absagen. Wir bitten um Ihr Verständnis. Unser, bereits schon mehrere Jahre, im November stattfindende weitere Haushalts- und Dekoflohmarkt ist für den 17. November 2018 geplant. Wir hoffen Sie dann dort begrüßen zu dürfen.

Die Frauengruppe Obersulmtingen

Gartenfest des Musikvereins Stafflangen am 07./08. Juli 2018

rund um den Festplatz bei der Turn- und Festhalle in Stafflangen. Bei schlechter Witterung findet die Veranstaltung in der Turn- und Festhalle statt.

Fachklinik für Neurologie Dietenbronn

Herzliche Einladung

zum Jubiläums-Konzert 40 Jahre Streichorchester Dellmensingen
Dienstag, 10. Juli 2018, 18.00 – 19.00 h

Guernsey-Chöre und Vocal Dream e.V. veranstalten gemeinsames Chorkonzert

Gemeinsam mit dem heimischen Chor Vocal Dream e.V. aus Schwendi geben die Chöre Guernsey Girls und Youth Choirs am Freitag, den 13. Juli 2018, um 19 Uhr ein Chorkonzert in der Biberacher Friedenskirche im Krümmen Weg.

Ferienwaldheim Hölzle

Im Biberacher Ferienwaldheim Hölzle sind nur noch wenige Plätze in allen drei Abschnitten frei. Auch für die Zeltübernachtung im Hölzle-Camp für 13- bis 15-Jährige stehen ebenfalls noch Plätze zur Verfügung. Schon jetzt aber sind so viele Kinder angemeldet wie Ende Hölzle Vorjahrs.

In gut drei Wochen beginnen die Sommerferien und damit auch das Hölzle. Bereits am 12. März startete die Kinderanmeldung. Die komfortable Möglichkeit der Onlineanmeldung wurde auch dieses Jahr gern genutzt. Für vergangene Jahre kurzentschlossene kann es daher in diesem Jahr kritisch werden. Noch sind aber Plätze verfügbar.

Das Hölzle bietet Kindern und Jugendlichen im Alter zwischen drei und 15 Jahren spannende und erlebnisreiche Sommerferien an Biberachs Stadtrand. Für Kinder von drei bis 14 Jahren gibt es ein zweiwöchiges ganztägiges Programm. Drei- bis Fünfjährige werden halbtags in der Kleinkindgruppe betreut und 14-jährige erleben ein spannendes Action-Gruppenprogramm mit Drei-Tages-Tour. Für Teenager zwischen 13 und 15 Jahren gibt es das außergewöhnliche Erlebnis eines Zeltcamps mit Übernachtung: Das Hölzle-Camp findet zum zehnten Mal auf dem Zeltplatz Winterreute statt. Dort erwarten die Teens elf Tage Erlebnis und Teamgeist mit abendlicher Lagerfeuer-Stimmung.

Kurzinfo:

Weitere Infos, Preise und die Online-Anmeldung im Internet www.hoelzleonline.de

IMPRESSUM

HERAUSGEBER:

Bürgermeisteramt Warthausen
Tel. (0 73 51) 50 93-0, Fax (0 73 51) 50 93-23
E-Mail: gemeinde@warthausen.de
Internet: www.warthausen.de

Sprechzeiten:

Montag, Dienstag, Donnerstag 8.30 bis 12.00 Uhr
Mittwoch 8.30 bis 12.00 Uhr und 14.00 bis 18.00 Uhr
Freitag 8.30 bis 12.30 Uhr

Verantwortlich für den amtlichen Teil:

Der Bürgermeister

Herstellung und Vertrieb:

Druck + Verlag Wagner, GmbH & Co. KG
Max-Planck-Str. 14, 70806 Kornwestheim
Tel.: (0 71 54) 82 22-0, Fax: (0 71 54) 82 22-10

Verantwortlich für den Anzeigenteil:

Ralf Berti, E-Mail: anzeigen@duv-wagner.de
Anzeigenberatung Tel.: (0 71 54) 82 22-0
Anzeigenschluss: Mittwoch, 14.00 Uhr

Erscheint wöchentlich freitags

Titelbild: Oberschwaben-Tourismus GmbH, Bad Schussenried

Pippi auf den 7 Meeren**– Freilichttheater in Wain vom 20.-22. Juli 2018**

Wie alle zwei Jahre findet dieses Jahr wieder das Freilichttheater Pippi Langstrumpf in Wain statt. In diesem Jahr führen wir das Stück „Pippi auf den 7 Meeren“ auf.

Kartenvorverkauf: Direktverkauf im Teeladen Schwendi, Hauptstr. 12 (nur Barzahlung möglich)

Montag bis Samstag 9 – 12:30 Uhr, Montag bis Freitag 15 – 18 Uhr (Mittwochnachmittag geschlossen)

oder Tickets unter www.reservix.de.

„Dui do on de Sell“**beim Sommerfest in Reichenbach**

Am Freitag, 27. Juli 2018 treten „Dui do on de Sell“ ab 20 Uhr im Festzelt beim Reichenbacher Sommerfest auf.

Karten gibt's bei den Vorverkaufsstellen der Schwäbischen Zeitung, online über Reservix oder über den Verein unter den Telefonnummern 07583-91232 und 07583-4893.

Ummendorfer Baby- und Kinderbazar

Am 08. September 2018 -12:30 Uhr - 15:00 Uhr in der Gemeindehalle Ummendorf (Schulstr. 31).

Anmeldungen ab Juli: Frau Fuchs, 0 73 55 - 87 03 oder Internet: ummendorf.babybazarteam@web.de

IMMOBILIENMARKT

WOHNPAK LINDENSTRASSE IN SCHEMMERHOFEN

OFFENE BESICHTIGUNG**Mittwoch 11. Juli 17 - 19 Uhr**

Lindenstraße, Schemmerhofen (ausgeschildert!)

2- bis 4-Zi.-Wohnungen in zwei Mehrfamilienhäusern**NEU: 4 weitere DHH im 2. Bauabschnitt**

- Wohnflächen ETW von ca. 53 qm bis ca. 120 qm
- Grundstücksgrößen DHH von ca. 256 qm bis ca. 270 qm
- Wohnflächen DHH ca. 145 qm, zzgl. Nutzfläche, voll unterkellert, ca. 62 qm
- Kindertagesstätte in unmittelbarer Nähe - Spatenstich demnächst
- **Keine Käuferprovision! Überzeugen Sie sich von der top Qualität sowie der gehobenen Ausstattung!**

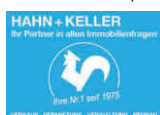
Beratung und Verkauf:

ACTIV-IMMOBILIEN GmbH & Co. KG, www.activ-group.eu

- **Herr Christian Neudeck**
Tel. 07356 933-452
Mobil 0171 8889590
- **Herr Walter Möck**
Tel. 07356 933-481
Mobil 0171 8713146

Vertriebspartner:

Hahn + Keller, Tel. 07351 529819-0, www.hahn-keller.com



Ein Projekt von: **ACTIV-IMMOBILIEN**
GmbH & Co. KG

GESCHÄFTSANZEIGEN

HUCHLER
GMBH & Co. KG
BAUUNTERNEHMEN

Ausführung: Bahnhofstraße 10
■ Rohbau- und Umbauarbeiten 88447 Warthausen
 Telefon 0 73 51 / 99 68
■ Altbausanierungen Fax 0 73 51 / 1 79 22

www.huchler-bau.de - E-Mail: info@huchler-bau.de

Metzgerei
HONOLD

Agebot aus eigener Schlachtung und Produktion

vom 04.07.2018 - 07.07.2018

Rinderbraten	kg	13,90 €
Bierschinken	kg	13,50 €
Vorderschinken	kg	12,50 €
Hausmacher Leberwurst	kg	8,50 €
Fleischwurst	kg	9,90 €
Alpiniwurst	kg	13,90 €

... mit Partyservice der besonderen Art.
Für Ihre große und kleine Feier bereiten wir feine warme und kalte Buffets.

Ehinger Straße 48 • 88447 Warthausen
Telefon 073 51 85 97

Werben mit Erfolg

100 Jahre
Tradition & Qualität

Brühlstraße 24, 88416 Ochsenhausen
Telefon 07352/91016 • Telefax 07352/91017
www.oelmaier-design-in-stein.de
info@oelmaier-design-in-stein.de

WERKSVERKAUF

Freitag, 13. Juli 2018
13:00 bis 16:30 Uhr
(auf dem Firmengelände)

- ✕ Wandregale
- ✕ Konsolen
- ✕ Holzregalböden
- ✕ Glasregalböden
- ✕ Clips

SALE%

ELEMENT SYSTEM®
Create your space.

Stettiner Straße 1
89616 Rottenacker

Kompetente und zuverlässige steuerliche Beratung und Betreuung in Ihrer Nähe

- Einkommensteuererklärungen
- Finanz- und Lohnbuchführungen (auch Bau Lohn)
- Jahresabschlüsse
- Erbschaft- und Schenkungssteuererklärungen

■ Zeisigweg 5
88433 Schemmerhofen
Telefon (0 73 56) 93 80 24
Telefax (0 73 56) 93 80 28
info@barth-stb.de

Dipl.-Betriebswirt (FH)
Dietmar Barth
■ S T E U E R B E R A T E R ■

Musikschule Schenk

Musikalische Früherziehung
Glockenspiel
Blockflöten
Gitarre
E-Gitarre
Violine
Klavier
u. v. m.

Qualifizierter Musikunterricht in Warthausen
Information unter 07351/4292502

STILREICH
Secondhandmode von Striebel

RESTPOSTEN!
Günstige Preise

TRENDIGE NEUWARE

Für jung + jünger + immer jung

Öffnungszeiten: MO-FR. 10-18 Uhr / SA. 9-13 Uhr
Secondhand-Shop / Langenenslingen / www.stilreich-mode.de

Wettervorhersage: Starker Regen aus Südwest!

Wir lassen Sie nicht im Regen stehen.

Nutzen Sie deshalb unseren **kostenfreien Umzugsservice** und wechseln mit Ihrem Girokonto zur **Kreissparkasse**.

In 45 Geschäftsstellen im Landkreis sowie online erfüllen wir Kundenwünsche.

Wenn's um Geld geht

 **Kreissparkasse Biberach**

www.wunschertuehler.de

WILLKOMMEN IN UNSEREN WOHN- UND PFLEGEZENTREN!

Wir bieten unter anderem:

- Kleine Wohngruppen
- Beschützte Demenzstation
- Beatmungsstation
- Junge Pflege

Gleich anrufen und Termin vereinbaren



Haus am Gigelberg
Charleston Wohn- und Pflegezentrum
Biberach
Riedlinger Str. 28 - 34 • 88400 Biberach
Tel: 07351 52910 • post@haus-am-gigelberg.de
www.haus-am-gigelberg.de



Schlosspark
Charleston Wohn- und Pflegezentrum
Warthausen
Ehinger Str. 28 • 88447 Warthausen
Tel: 07351 802060 • post@wpz-schlosspark.de
www.wpz-schlosspark.de



Vom Bauhelm bis
zum Arbeitsschuh ...

LAYER
HAT DAS
ZEUG DAZU

Das ganze Sortiment auf
www.derlayer.de

Arbeitshorts
Mascot Stuttgart
65 % Polyester,
35% Baumwolle
In verschiedenen
Farben erhältlich
ab 47,00 €



Polo-Shirt
Mascot Bottrop
60% Baumwolle,
40 % Polyester
In verschiedenen
Farben erhältlich
ab 25,60 €



T-Shirt
Mascot Potsdam
60% Baumwolle,
40 % Polyester
In verschiedenen
Farben erhältlich
ab 21,90 €



Schutzbrille
SecureFit 3M
Optimale Passform
und sportlichen De-
sign. In verschiede-
nen Variationen
ab 7,10 €



**Sicherheitsan-
dale Mascot**
Alpamayo S1P
Zehenschutzkappe
aus Komposit
Artikelnr: 10002289
35-48
79,90 €



Akkuschrauber
METABO
BS18LT 18V / 4 Ah
Drehmoment: 60 Nm
Artikelnr: 25667
199,00 €



Preise inkl. 19% MwSt. Änderungen und preislicher Irrtum vorbehalten.
Preise gültig bis 31.08.18. Angebot gültig solange der Vorrat reicht.

Freiburger Str. 35
D-88400 Biberach
Tel. +49(0)7351/587 59-0

LAYER
www.derlayer.de

GESUNDHEIT

Tagestreff
Seniorentagespflege
Birkenhard

- Seniorentagespflege
- Persönliche Betreuung
- Vielfältige Aktivitäten
- Familiäre Atmosphäre

Wussten Sie, dass die Pflegekasse den Besuch in der Tagespflege bezahlt? Wir informieren Sie gerne!

Marie Winter · Haldenweg 7 · 88447 Birkenhard
Tel. 07351 2998781 · info@tagestreff.de · www.tagestreff.de

STELLENANGEBOTE

Wir verstärken unser Team! Bauleiter oder Handwerker als
Fachberater/in für Tore und Antriebe

Verbinden Sie Ihre Baukenntnisse mit Ihrem Verkaufsgeschick!
Als Pfullendorfer Fachberater (Festanstellung) verkaufen Sie
im **Großraum Biberach, Alb-Donau-Kreis und Memmingen**
unsere Tore an private Bauherren, Architekten und Bauträger.
Wir bieten interessante Verdienstmöglichkeiten und eine
gründliche Einarbeitung. Ihre Bewerbung senden Sie bitte an
Herrn Bernhard Grimm (b.grimm@pfullendorfer.de).



Pfullendorfer Tor-Systeme GmbH & Co. KG
Kipptorstr. 1-3 | 88630 Pfullendorf
Tel.: 07552 260240 | www.pfullendorfer.de



St. Elisabeth-Stiftung



»Wir brauchen Dich!«

Lust auf ein soziales Engagement
oder eine soziale Ausbildung?
Dann bewirb Dich jetzt!



- Freiwilliges Soziales Jahr (FSJ)
- Bundesfreiwilligendienst (BFD)



Ausbildungsstellen zum

- Altenpfleger (m/w) und
- Heilerziehungspfleger (m/w)



Wir freuen uns auf Deine
Online-Bewerbung!

Weitere Informationen:
www.social4you.de

E-Mail: bewerbung@social4you.de
Tel.: 0700 76942537 (dt. Festnetz)

St. Elisabeth-Stiftung, Steinacher Str. 70, 88339 Bad Waldsee